

Vorlage Nr.: V-Alt00099/22
Datum: 18. MAI 2022

Vorlage für den Stadtbezirksbeirat Altstadt

Beratung und Beschlussfassung

Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beschließend
-----------------------------	--	------------	--------------

Gegenstand:

Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt
hier: Stärkung von Handel, Gastronomie und Kultur in der Innenstadt nach der Corona-Pandemie 2022

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Altstadt befürwortet die Stärkung von Handel, Gastronomie und Kultur in der Innenstadt nach der Corona-Pandemie und beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt 2022 für

1. das Weindorf im Rahmen des Kunst- und Kulturfestivals „NIB Art“ auf dem Neumarkt vom 20. Juli bis 14. August 2022 in Höhe von 6.800 Euro
2. die Festivalnachlese Dixieland im Rahmen des Herbstmarktes am 17. und 18. September 2022 in Höhe von 5.200 Euro
3. Eine Unterstützungszusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

bereits gefasste Beschlüsse:

V-Alt00069/21

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:	15
Produkt:	10.100.57.3.0.01
Kostenart:	4241000
Einmaliger Ertrag/Jahr:	
Einmaliger Aufwand/Jahr:	12.000 Euro
Laufender Ertrag/jährlich:	
Laufender Aufwand/jährlich:	
Außerordentlicher Ertrag/Jahr:	
Außerordentlicher Aufwand/Jahr:	

Deckungsnachweis:

PSP-Element:	10.100.11.1.1.10.10
Kostenart:	44291100

Begründung:

Gemäß § 33 Hauptsatzung ist der Stadtbezirksbeirat für alle nach § 71 Abs. (3) und (4) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) übertragbaren Aufgaben zuständig. Die Unterstützung des Amtes für Wirtschaftsförderung wird von diesem Aufgabenkatalog nicht erfasst. Der Stadtbezirksbeirat kann jedoch nach Ziff. 2 Abs. (1) der Allgemeinen Vorschriften und Richtlinie zur Abgrenzung der Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte von den Aufgaben des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie von den Aufgaben der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln das zuständige Fachamt zur Realisierung bestimmter, vom Stadtbezirksbeirat gewünschter, Maßnahmen unterstützen.

Konzeption zum Projektantrag Weindorf im Rahmen des Kunst- und Kulturfestivals „NIB Art“ auf dem Neumarkt:

Die KFA Kultur für alle gGmbH (Palais Sommer) und der Neue Sächsische Kunstverein e. V. (NSKV) haben als Veranstalter für die Dresdner Innenstadt im vergangenen Jahr ein neues Kunst- und Kulturfestival „NIB Art“ entwickelt. 2022 soll es eine Fortsetzung unter dem Titel „NIB ART – Palais Sommer an der Frauenkirche“ geben.

Das Konzept beinhaltet unter anderem eine Skulpturenausstellung Fama Skulptura, eine Malereiausstellung, einen Kunstmarkt, ein musikalisches Rahmenprogramm und ein Weindorf in hochwertiger, dem Platz angemessener Gestaltung.

Das Amt für Wirtschaftsförderung hat sich aktiv in die Wiederbelebung von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum eingeschaltet, um den Coronaauswirkungen entgegenzutreten. In der Rolle des Unterstützers / Vermittlers entstand die Idee, dieses hochkarätige Kunstprojekt mit großem Entwicklungspotenzial für die Folgejahre durch ein zum Ambiente passendes niveauvolles kleines Weindorf zu ergänzen. Gerade die Aufenthaltsdauer und Verweilqualität kann durch ein Weinangebot in angenehmer Umgebung erhöht werden. Koordiniert über die SÄCHSISCHE VINOTHEK werden ausschließlich regionale Winzerbetriebe angesprochen. Die umliegende Gastronomie wird nicht behindert. Auf weitere Imbissangebote wird bewusst verzichtet.

Die geplanten 6 hochwertigen Pagoden mit festen Böden (verankerungsfrei) müssen u. a. mit Strom und Wasser (zur Spülung der Gläser) versorgt werden. Allein die Wasserleitung muss entsprechend mit Kabelbrücken gesichert über ca. 70 m herangezogen werden. Die Wasserleitung ist einerseits aus betriebstechnischen als auch aus hygienischen Gründen erforderlich.

Die teilnehmenden sächsischen Winzerbetriebe, die aufgrund der Corona-Pandemie besonders in Mitleidenschaft gezogen worden sind, sollen dabei weitestgehend von den Kosten für die grundlegende Logistik befreit werden und sich ausschließlich auf die Ausgestaltung der Pagoden und auf eine dem Neumarkt angemessene Ausstattung des Weindorfes konzentrieren (Tische und Sitzgelegenheiten).

Kalkulation Weindorf:

Stromlegung, Kabelbrücken, Energiekosten, Wasser, technische Anschlüsse, Leitungen, barrierefrei	3.000,00 €
Pagoden Mit Lastböden und Kühlstrecke)	3.800,00 €
Tische, Bestuhlung über teilnehmende Winzerbetriebe	0,00 €
Antragssumme:	6.800,00 €

Konzeption zum Projektantrag Festivalnachlese Dixieland im Rahmen des Dresdner Herbstmarktes:

Als Festivalnachlese im 50. Jahr des Internationalen Dixielandfestivals plant das Amt für Wirtschaftsförderung im Rahmen des Dresdner Herbstmarktes auf dem Neumarkt ein Dixielandwochenende.

Dabei soll unserem Nachbarland Tschechien besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Auf der Grundlage guter Kontakte soll es eine deutsch-tschechische Bühne geben und ein tschechischer Kollege wird zweisprachig moderieren. Vorgesehen dafür ist Peter Kumpfe, der zugleich bei vielen tschechischen Radiosendern arbeitet. Gleichzeitig kann über die hervorragenden Radiokontakte das Event beworben werden.

Ein Spezialmarkt wie der Herbstmarkt mit seinen vielen schönen Verweilflächen und das Thema Dixieland passen dabei prächtig zusammen. Auch der innerstädtische Handel, die Gastronomie und alle Händler des Herbstmarktes profitieren von kulturellen Akzenten dieser Art. Natürlich muss bei einem solchen Vorhaben ein gewisser Anspruch erfüllt werden, der nur mit zusätzlichen Aufwendungen realisierbar ist.

Die extra vergrößerte Marktbühne soll an zwei Tagen zum Podium beliebter Dixielandbands werden. Zur Reduzierung von Verkehrsbelastungen/Parkproblemen ist ein Shuttle-Service für die Bands zur Bühne vorgesehen. Alle Marktbesucher und alle Dixieland-Fans erwartet ein eintrittsfreies, kompaktes, qualitativ hochwertiges Konzertangebot. Die Bühne soll wie folgt bespielt werden:

Sonnabend, 17. September 2022: 11 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 18. September 2022: 11 Uhr bis 18 Uhr

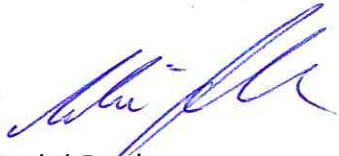
Zu kalkulierende Kosten Dixiewochenende (Feinplanung erfolgt noch):

- Honorare der Bands für 2 Tage
- Moderation für 2 Tage
- Kosten KSK / Ausländersteuer
- Projektleitung, Spielleitung, Bühnenbetreuung 2 Tage
- Logistikkosten: Shuttle-System
- Reservekosten/Unvorhergesehenes

Antragssumme:	5.200,00 €
----------------------	-------------------

Der Stadtteilbezug kann aus den Veranstaltungsorten abgeleitet werden. Da sich diese mit dem Neumarkt in der Altstadt befinden, können kulturelle Beiträge für den Stadtbezirk geleistet werden, mit denen der innerstädtische Handel und die Gastronomie nach der Corona-Pandemie gestärkt werden sollen.

Für das Jahr 2022 hat der Stadtbezirksbeirat Altstadt laut Haushaltsplan 602.650,00 Euro zur freien Verfügung. Mit Stand der Vorlagenerstellung am 04.05.2022 stehen vor Beschluss dieser Vorlage noch 431.957,55 Euro aus dem SBR-Budget zur Verfügung.



André Barth
Stadtbezirksamtsleiter

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtbezirksbeirat Altstadt (SBR Alt/026/2021)

Sitzung am: 21.07.2021

Beschluss zu: V-Alt00069/21

Gegenstand:

Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt

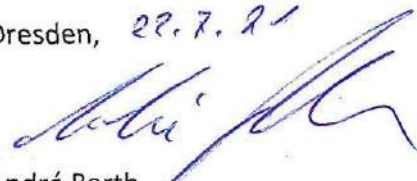
hier: Stärkung von Handel, Gastronomie und Kultur in der Innenstadt nach der Corona-Pandemie (einmalige Unterstützung von zwei zusätzlichen Veranstaltungsformaten)

Beschluss:

Der Stadtbezirksbeirat Altstadt befürwortet die Stärkung von Handel, Gastronomie und Kultur in der Innenstadt nach der Corona-Pandemie und beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt 2021 für

1. das Weindorf im Rahmen des Kunst- und Kulturfestivals „NIB Art“ auf dem Neumarkt vom 21. – 25.07.2021 in Höhe von 6.800 €
2. die Festivalnachlese Dixieland im Rahmen des Herbstmarktes vom 01. – 03.10.2021 in Höhe von 5.200 €
3. Eine Unterstützungszusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Dresden, 22.7.21


André Barth
Vorsitzender